

HINTERGRUND

Weidetiere wirken über ihre Hufe, ihr Fell und die MagenDarm-Passage als Vektoren für die Ausbreitung von Pflanzen und fördern so die Vielfalt an Nahrungspflanzen für viele Insekten. Die Ausbreitung von etwa 90 Prozent der Pflanzenarten des eurosibirischen Kulturgraslands wird durch Tiere gefördert. Unter den Insekten ist für Käfer, Wanzen und Heuschrecken nachgewiesen, dass sie durch Schafe bis 700 Meter weit transportiert werden. Naturnahe Beweidung ermöglicht dynamische Prozesse in der Landschaft und ein Mosaik aus Offenland, Gebüsch, Baumgruppen mit Alt- und Totholz, Gehölzverbiss, offenen Bodenstellen und einem Wechsel von nährstoffarmen und nährstoffreichen Stellen, wie es ansonsten in der Kulturlandschaft nicht zu finden ist. Selbst der Dung von Weidetieren ist Nahrungsgrundlage für spezialisierte Insekten.

In Niederschlesien existieren noch zahlreiche Landwirte, welche eine traditionelle Weideerhaltung betreiben und es gibt Projekte zur Beweidung in Schutzgebieten. Durch die Entwicklungen in der modernen Landwirtschaft ist die traditionelle Weidetierhaltung stark zurückgegangen und in vielen Regionen kaum noch vorhanden. Derzeit geht in Ostdeutschland selbst die Anzahl der Massentierhaltungen zurück. Gleichzeitig belegen immer mehr wissenschaftliche Untersuchungen einen positiven Zusammenhang zwischen einer hohen Artenvielfalt und naturnaher Beweidung.

Ein fachlicher Austausch zwischen Tierhaltern und Naturschützern in Sachsen und Niederschlesien soll dazu beitragen, die positiven Elemente von beiden Seiten zusammenzubringen.



Veranstalter / Projektträger - Kontakt

Sächsisches Landeskuratorium

Ländlicher Raum e.V.

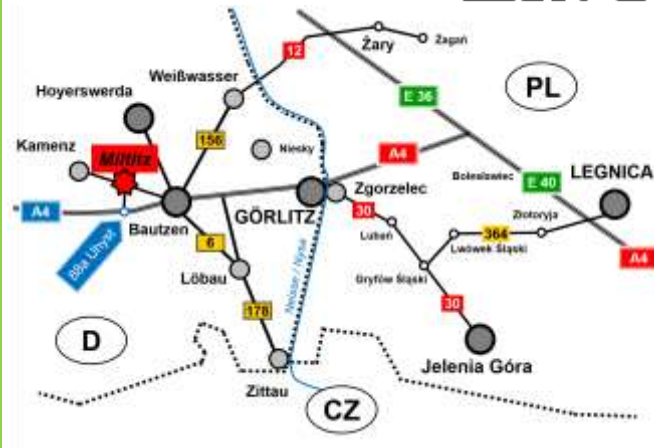
Kurze Str. 8

D-01920 Nebelschütz OT Miltitz

Internet www.slk-miltitz.de

Telefon +49 35796 971 24

E-Mail regional@slk-miltitz.de



Projektpartner

Stiftung der Schlösser
und Gärten im
Hirschberger Tal (PL)



Weitere Partner

Senckenberg
Gesellschaft für
Naturforschung



Hochschule
Zittau/Görlitz



Landwirtschaftsunternehmen
aus Sachsen und Niederschlesien



© 2026 SLK, Forker

WERKSTATT



Vielfalt durch Beweidung

BUKOWIEC (PL)
19./20.10.2026

PROJEKT

Wissenstransfer in der Euroregion Neisse: Vielfalt durch Beweidung



Projektziele:

- ⇒ Wissenstransfer zum Thema Beweidung und Wirkungen auf die Artenvielfalt und die Insekten-Biomasse anhand verschiedener Weide-Managementsysteme (Best practice) in Polen und Sachsen
- ⇒ Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung der Insektenvielfalt

Maßnahmen:

- Aufbau einer deutsch-polnischen Facharbeitsgruppe (FAG)
- Durchführung eines Workshops in Niederschlesien
- Öffentlichkeitsarbeit und Nutzung webgestützter Fachplattform
- Herausgabe eines Strategiepapiers

Projektlaufzeit:

08/2026 bis 12/2026

„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes“



WERKSTATT

Programm Montag, 19.10.2026

- | | |
|-------|--|
| 10:00 | Ankommen, Registrierung |
| 11:00 | „Beweidung mit Megaherbivoren“
Dr. Matthias Nuß (Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung) |
| 12:00 | „Wiederansiedlung des Apollo-Falters und Beweidungsformen im Nationalpark Riesengebirge“
mgr inż. Dariusz Kuś (NLP Riesengebirge) |
| 12:30 | „Erhöhung der Artenvielfalt durch ganzjährige Beweidung mit Rindern“
Dr. Alexander Harter (Naturschutzgroßprojekt Lausitzer Seenland gGmbH) |
| 13:00 | Mittagsimbiss |
| 14:00 | „Weideland in der Oberlausitz – eine historische Betrachtung“
Ronny Goldberg (HTW Zittau/Görlitz) |
| 14:30 | Weidewirtschaft und Zucht mit Konik-Pferden“
Joanna i Grzegorz Chyłek, Agroturystyka „Stadnina Izery“ Leśna (angefragt) |
| 15:00 | Kaffeepause |
| 15:30 | Diskussion und Erarbeitung Workpaper
„Weideland und Artenvielfalt“
Moderation: Dr. Matthias Nuß (Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung) |
| 17:45 | Netzwerken |
| 18:30 | Abendessen |
| 19.30 | Bildervortrag „Weideimpressionen“ |

WERKSTATT

Programm Dienstag, 20.10.2026

- | | |
|-------|---|
| 07:30 | Morgendlicher Rundgang zur Pferdeweide im Park Bukowiec |
| 08:15 | Frühstück und Empfang Lunchpaket |
| 09:00 | Start zur Exkursion Konik-Pferdezucht im Isergebirge
<i>Agroturystyka „Stadnina Izery“
Stankowice 86
59-820 Leśna</i> |
| 12:00 | Veranstaltungsende
Abreise, Picknick, Gespräche, Anschlusstermine, etc. |

Die Kosten für Übernachtung und Frühstück sind durch die Teilnehmer selbst zu tragen.

Bitte melden Sie sich bis zum 09.10.2026 per E-Mail (regional@slk-miltitz.de) zur Veranstaltung an.

Ansprechpartner ist Sebastian Klotsche (Telefon: +49 35796971-24)

Veranstaltungsort

**FUNDACJA DOLINY PAŁACÓW
I OGRODÓW KOTLINY
JELENIOGÓRSKIEJ**



Folwark i Park.
ul. Robotnicza 9,
Bukowiec
58-533 Mysłakowice (PL)



